

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES LEBRADE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 20. Oktober 2015
im Gemeindehaus in Lebrade
von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:45 Uhr bis 21:55 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Hans Martens
als Vorsitzender

BM Christian Daniel
BM Achim Eidmann
BM Hans Martin Hay

GV'in Ingrid Behrens
GV Rolf Höft
GV Gerhard Kock

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
BGM Jörg Prüß, GV Gunter Brinke, GV Frank Ihms; Herr Dipl.-Ing. Schultz zu TOP 5;
Herr von Behr zu TOP 4; Zuhörer/innen: 2

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses Lebrade waren durch Einladung vom 14.10.2015 zu Dienstag, 20. Oktober 2015 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: *(nach Beschlussfassung zu TOP 2)*

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 17. November 2014
4. Geplante Erweiterung der Biogasanlage in Rixdorf
5. Energetische Sanierung Wohnanlage Pastertwiet
6. Badsanierung Wohnung Gemeindehaus
7. Sanierung Gehweg Lebrade
8. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

9. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Martens, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 9 „Grundstücksangelegenheiten“ wird aus datenschutzrechtlichen Gründen im nichtöffentlichen Teil behandelt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 17. November 2014**

Gegen die vorliegende Niederschrift vom 17. November 2014 werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit als gebilligt.

TOP 4**Geplante Erweiterung der Biogasanlage in Rixdorf**

Der Vorsitzende erteilt Herrn von Behr das Wort.

Herr von Behr trägt zur geplanten Erweiterung der Biogasanlage in Rixdorf vor.

- Die Produktion der Gasmenge soll gleichbleiben
- Am meisten Strom wird morgens und abends benötigt
- Das produzierte Gas soll durch Erweiterung von Speichern besser ausgenutzt werden. Hierzu soll ein 1.000-m³-Wasserspeicher installiert werden. Ebenfalls soll ein 15.000-m³-Gasspeicher gebaut werden.

Diese Speicherkapazitäten werden benötigt, um zwei Tage Reserve als Zwischenspeicher zu erhalten.

Man möchte sich dadurch weiter unabhängig von der Sonnen- und Windenergie machen; nach 20 Jahren läuft das derzeit geltende EEG aus.

Der Bau der beiden Speicheranlagen ist geplant.

Anschließend folgt ein Beamervortrag.

Derzeit wird ein Vorgutachten erstellt und ein entsprechender Bauantrag wird demnächst gestellt. Es handelt sich hierbei um eine Investition von ca. 1,8 Mio. Euro, die in den nächsten 10 bis 12 Jahren abgeschrieben werden sollte.

Eine Wärmeversorgung für den OT Kossau wird angestrebt, könne aber derzeit nicht zugesagt werden.

Anschließend werden Fragen der Gemeindevertreter durch Herrn von Behr beantwortet. Mögliche Fördermittel für innovative Ideen sollen eingeworben werden; dieses wäre die erste Anlage in dieser Art.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Vorsitzende dankt Herrn von Behr für die Erläuterungen.

TOP 5**Energetische Sanierung Wohnanlage Pastertwiet**

Der Vorsitzende begrüßt den hierzu eingeladenen Herrn Schultz (Dipl.-Ing. Architekt, Schulweg 12 aus Panker) und erteilt diesem das Wort. Herr Schultz erläutert anhand eines Beamer-vortrages für das Objekt Wohngebäude Pastertwiet 5 die Möglichkeit der energetischen Sa-nierung. Er geht hierbei auf die Kostenschätzung der Dachflächensanierung, der Außen-wandsanierung, der Erneuerung von Fenstern und Eingangstüren und der Kellerdeckendäm-mung ein. Die derzeitigen Wärmeverluste in dem Objekt sind aufgrund des Alters des Gebäu-des erheblich. Anhand einer Fotodokumentation erläutert Herr Schultz die Situation. Die Kos-tenschätzung des Herrn Architekten Christian Scholz liegt bei ca. 185.000 Euro für die ge-samte Maßnahme. Herr Schultz weist darauf hin, dass auch Fördermittel für energetische Sa-nierung eingeworben werden können. Entweder für die Einzelmaßnahmen oder als Komplett-maßnahme. Die Fördermittelmodalitäten müssten geprüft werden.

Fragen der Gemeindevertreter werden erörtert. Am sinnvollsten wäre es, mit der Dachsanie-rung zu beginnen, danach könnten Fassaden sowie Austausch von Fenstern und Türen zusam-men als Maßnahme begonnen werden.

GV Höft weist darauf hin, dass für die Gemeinde Lebrade ein gesamtes Investitionsprogramm bis zum Jahr 2025 aufgestellt werden müsse, um alle Maßnahmen, die in diesem Zeitraum an-fallen, aufzulisten.

GV Kock weist darauf hin, dass die Investitionen in das Objekt Pastertwiet nötig seien, um die Wohnräume weiter vermieten zu können; der Rückfluss der Investitionen könne dann durch die Mieten erfolgen.

Anschließend entsteht eine Diskussion über die geplanten Einzelmaßnahmen bzw. deren För-dermöglichkeit.

Herr Bock weist darauf hin, dass auch die Kellerwände von außen insoliert werden müssen.

Anschließend wird die Frage aufgeworfen, ob nicht ein Neubau sinnvoller wäre als einen Alt-bau zu sanieren.

Um die Fördermittelsituation zu klären, soll Herr Architekt Scholz noch kontaktiert werden.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung:

1. Die energetische Sanierung (Kostenschätzung) soll um die energetische Sanierung der Kellerabdichtung erweitert werden (äußere Kellerwand bzw. Kellerdeckenisolierung).
2. Es soll eine Alternativprüfung stattfinden, Sanierung Altbau bzw. Neubau; hier: Kosten-gegenüberstellung.
3. Die Fördermittelsituation für die energetische Sanierung soll zwischen dem Architekten, Herrn Scholz, Herrn Schultz sowie mit dem Amt Großer Plöner See (Kämmerei) erörtert werden.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Badsanierung Wohnung Gemeindehaus**

Der Ausschuss stimmt zu, dass in der Wohnung in der alten Schule, OG, das Badezimmer sanierungsbedürftig ist. Für die zu leistenden Sanierungsarbeiten liegt ein Angebot vor.

Es ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, diesem Angebot zuzustimmen.

dafür: 7	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 7**Sanierung Gehweg Lebrade**

Das BM Achim Eidmann erklärt seine Befangenheit und verlässt den Sitzungsraum.

Anschließend entsteht eine Diskussion über die Fußwegsanierung. Hierüber liegt ein Angebot vor.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Dem vorliegenden Angebot wird zugestimmt.

dafür: 6	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Nach Rückkehr wird Herrn Eidmann das Ergebnis der Abstimmung mitgeteilt.

TOP 8**Anfragen**

- GV' in Behrens fragt, ob die Straßenlampen bei der derzeitigen Dunkelheit instandgesetzt werden könnten. Sie weist darauf hin, dass die defekten Lampen durch LED-Lampen ersetzt werden müssten.
- Verlängerung des Gehweges bei Lorenzen.
- GV Ihms fragt nach:
 - Umbau der Bushaltestelle
 - Ausbesserungsarbeiten für Töperwien; Pflaster muss noch hergestellt werden
 - ebenso in Höhe des Grundstückes Volker Boeck müsse noch repariert werden
- Die Reparatur der Gemeindestraße am Kieswerk, Firma Wandhoff, ist nicht ordentlich durchgeführt worden.
- BM Hay weist darauf hin, dass die Kastanien an der Dorfstraße seiner Ansicht nach geprüft werden müssten. Er wird diese abklopfen, um dadurch den Zustand festzustellen.
- GV' in Behrens weist darauf hin, dass am 06.11.2015 ein Laternenumzug/Lichterparade in der Gemeinde stattfinden wird.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Hans Martens

Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

- keine -